Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 9

Artikel: Error ; Vorbildliches Konsumverhalten
Autor: Buchinger, Wolf
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-608637

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebi-Variété

Letzte Rettung

«Was habt ihr zu bieten?»,
fragte der Fischer,
als er das Netz eingeholt hatte.

«Phosphat», sagte die Muschel.
«Quecksilber», sagte der Dorsch.
«Dünnsäure», sagte die Scholle.
«Nitrat», sagte der Aal.

«Bleibt, wo ihr hingehört!»,
rief der Fischer erbost
und warf sie über Bord.

Seitdem gilt unter Fischen
der Wahlspruch:
Chemie schenkt Leben.

Gerd Karpe

Error

Von der stahlgläsernen Markthalle des Bahnhofs
direkt in die Urzeithöhlen des Ausfall-Tunnels,
unter den Bienenwaben des Einkaufszentrums hindurch
an den Galeriewäldern der Autobahn entlang
hinein in die Stalagmiten der Wohnhochhäuser,
neben den Totentempeln dutzender Garagen:
ein blühender Löwenzahn!

Vorbildliches Konsumverhalten

Wenn der dritte Weltkrieg im Osten droht
Wenn sich das Ozonloch über uns ergiesst
Wenn das neue Klima Dauersommer bringt
Wenn der Urwald Tag und Nacht verbrennt
Wenn der Smog das Atmen schwierig macht,
dann muss ich in die Stadt.
Jeans kaufen.

Wolf Buchinger

WIDER-SPRÜCHE

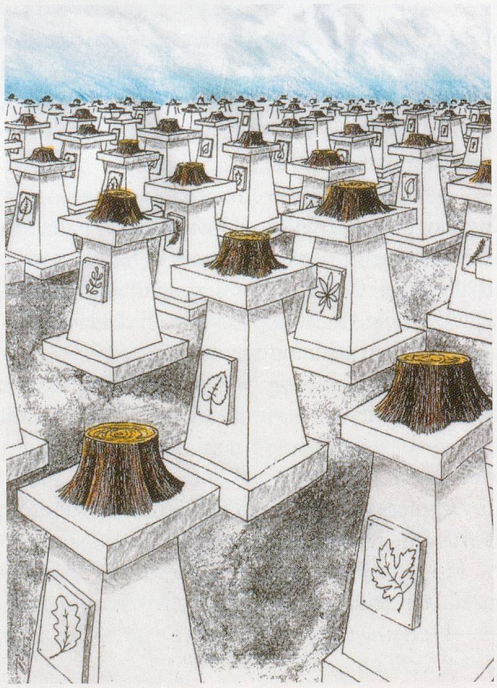
VON FELIX RENNER

Wir behandeln unsere erste und einzige Erde, als wäre sie der Prototyp einer zweiten.

Was ist schon schmelzender Permafrost gegen wachsende Eisberge aus Permafrust?

Die «zivilisierten» Länder sind diejenigen mit dem grössten zivilen und militärischen Schädigungspotenzial. Und die so genannte Umwelt ist das, was diesem Schädigungspotenzial noch nicht vollständig zum Opfer gefallen ist.

Das Waldsterben wurde vom Sterben unseres Gewissens eingeholt. Die Wälder sterben angeblich nicht mehr, sie werden bloss schwächer und immer schwächer – genau wie unser Gewissen.



LACO TORMA

Umweltkatastrophen-Pointillismus: Wir unterscheiden noch immer sorgfältig zwischen einzelnen Umweltkatastrophen, weil wir die harte Tatsache der permanenten, schleichenden Umweltzerstörung nicht ertragen können.

Ohne die hässlichen Wunden, die wir in den Organismus der Natur schlagen, ertrügen offenbar viele ihre irritierende Harmonie nicht.

Umweltpolitik: Hauptsache, unser Forscherdrang bleibt intakt. Wenn wir unser Schädigungspotenzial gegenüber der Natur, wie bisher, laufend verstärken, kann sie uns ihrerseits zeigen, wie weit sie mit ihren Retorsionsmassnahmen zu gehen bereit ist.

Der «eingebettete» Schrumpfdemokrat: eingebettet in den ideologischen Stumpfsinn einer fundamentalistischen Parteisekte.